

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 149.

Sonnabend, den 29. Mai.

1847.

### Bekanntmachung,

#### die Anmeldung der Dienst- und Kriegs-Reserve-Mannschaften betreffend.

Die in hiesiger Stadt und in deren Weichbilde sich aufhaltenden Mannschaften, welche

- 1) bei den Recrutirungen in den Jahren 1844, 1845 und 1846 zur Dienstreserve versetzt worden sind, und
  - 2) die vom Jahre 1844 an mit der Verpflichtung zur Kriegsreserve verabschiedeten Unteroffiziere und Gemeinen
- werden hierdurch aufgefordert;

den 1. Juni dieses Jahres

in Gemäßheit des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht vom 1. August 1846 §. 36 und der dazu gehörigen Ausführungs-Berordnung von demselben Tage §§. 133—139 sich entweder persönlich oder bei nachzuweisender Behinderung, durch Beauftragte bei uns im Saale des alten Waagebaudes am Markte, unter Vorweisung des Geburts- und Gestellscheins, so wie beziehentlich des Militairabschieds, anzumelden.

Leipzig, den 27. Mai 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Hoff.

### Vermietung.

Die am Markte allhier gelegenen, bis jetzt von Herrn Karl Goering benutzten Handlungslocalien in den Bühnen unter hiesigem Rathhause sollen von jetzt an auf 3 oder nach Befinden mehrere Jahre von uns an den Meistbietenden, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bicitanten und jeder andern Verfügung, vermietet werden.

Mietlustige haben sich vater.

den 22. Juni 1847

Vormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause bei der Rathsstube zu melden und ihre Gebote zu thun, sodann aber weiterer Resolution sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 15. Mai 1847.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

### Vergleichung

des Dresdner und des Leipziger Stadthaushaltplans.

Der neueste Haushaltplan der Stadt Dresden weist einen Voranschlag der

Einnahme mit 199,329 Thlr.

Ausgabe mit 191,860 "

nach, so daß nach Abzug von 6529 Thlrn. Betrag des im J. 1845 durch Mehrausgabe entstandenen Vorschusses ein Ueberschuß von 1210 Thlrn. sich ergeben würde. Das Leipziger Budget weist 359,380 Thlr. Deckungsmittel und 354,099 Thlr. Bedürfnisse, mithin einen Ueberschuß von 5281 Thlrn. nach. Indes ist bei einer Vergleichung beider zu berücksichtigen, daß in Leipzig die Gesamtkosten des Stadtgerichts, des Landgerichts, der Polizei und des Criminalamts mit 89,500 Thlr. einerseits, und die Sporteln und Strafgelder mit 57,800 Thlr. andererseits in Ansatz gebracht, in Dresden aber bloß die nach Abzug der letztern nöthig gewordenen Zuschüsse unter der Ausgabe verrechnet worden sind, so daß zum Behuf einer richtigen Gegenüberstellung des Leipziger Budgets

die Einnahme nur auf 301,580,

die Ausgabe nur auf 296,299 Thlr.

berechnet werden kann.

Was die einzelnen Positionen anlangt, so sind die wichtigsten des Dresdner Budgets folgende, denen wir, soweit thunlich, die entsprechenden des neuesten Leipziger Haushaltplans gegenüber stellen.

I. Einnahme. An Capitalzinsen: Dresden 3172 Thlr. 26 Ngr., Leipzig 12,207 Thlr. 8 Ngr. — An Miethzinsen und Nutzungen von Plätzen u.: Dresden 14,297 Thlr. 21 Ngr., Leipzig 127,712 Thlr. (nach Abzug der Zinsen von den Buden und den Getreidezinsen, die in Dresden unter der ersteren Summe nicht mitbegriffen sind). — An verschiedenen indirecten Abgaben (jedoch excl. der Gefälle und Communanlagen): Dresden 25,870 Thlr. 9 Ngr., Leipzig 108,675 Thlr. 11 Ngr., wobei sich folgende im Einzelnen vergleichbare Posten ergeben:

	Dresden	Leipzig
Braupfannenzins (Braubillettsgebühren)	2950	70 Thlr.
Salzrecompens	428	231 "
Waag- und Lagergelder, ingl. (in Dr.) Entschädigung für d. Niederlage u. Umgeld	7258	2500 "
Messgeld vom Getreide	1040	1000 "
Erbzinsen	1160	600 "
Getreidezinsen	1150	1136 "

Außer den aufgeführten sind die Hauptposten dieser Positionen in Dresden: 2065 Thlr. Rente für die Wagenpferne, 3220 Thlr. Messgeld von Wochenmärkten, 4450 Thlr. desgl. von Jahr- und Wollmärkten, während das bedeutende Plus für Leipzig hauptsächlich durch die, für die hier weggefallene Handelsabgabe aus der Staatscasse gewährte Rente von 46,250 Thlr., durch die Entschädigung wegen Schlägelschlag und Spundgeld an 17,457 Thlr., durch 15,000 Thlr. Damm-, Brücken- und Schubkarrengelder und 10,000 Thlr. Standgeld von den Messfremden erreicht wird.

An Schoß- und Communalanlagen: Dresden 130,390 Thlr., Leipzig 20,000 Thlr. Es betragen nämlich in Dresden die Gefälle nur 10,775 Thlr., dagegen die besondere Abgabe vom Grundwerthe und Miethzinse 73,900 Thlr., die Abgabe vom Weizenmehl und Gebäcke 21,400 Thlr., die Abgabe vom Roggenmehl und Brote 10,000 Thlr., der Zuschlag zur Schlachtsteuer 7995 Thlr., der Zuschlag zur Malzsteuer 5550 Thlr., die Abgabe vom Wildpret 470 Thlr.

II. Ausgabe. An Zinsen von schuldigen Capitalien: Dresden 1571 Thlr. 7 Gr.; Leipzig 15,170 Thlr. 14 Gr. (Außerdem hat Dresden eine Anleihe von ursprünglich 102,000 Thlrn., zu deren Verzinsung und Tilgung jährlich 5000 Thlr. verwendet werden. Die Leipziger Kriegsschuld, auf deren Tilgung und Verzinsung jährlich 135,340 Thlr. kommen, beträgt noch gegen 1 1/2 Million.) Besoldungen und Expeditionsaufwand beim Stadtrathe: Dresden 33,703 Thlr. 27 Gr., Leipzig 34,000 Thlr., wovon jedoch dort 3520 Thlr., hier 4500 Thlr. Sporteln in Abzug kommen. Das Stadtgericht zu Dresden erfordert einen Zuschuß von 13,365 Thlr. 17 Gr., das Stadtgericht und das Criminalamt zu Leipzig von 15,200 Thlr.; die Polizeibehörde zu Dresden einen Zu-

schuß von 22,450 Thlr., die zu Leipzig von 13,000 Thlr. Der Aufwand wegen der Communalgarde ist in Dresden mit 2560, in Leipzig mit 3300 Thlr.; der wegen der Stadtverordneten in Dresden mit 1500, in Leipzig mit 1500 Thlr. veranschlagt. Für Schulwesen werden in Dresden 10,137 Thlr., in Leipzig 16,450 Thlr. verausgabt. Die Abgaben und Baukosten der Commungrundstücke, sowie die Straßen- und Schleußenreinigung und Unterhaltung erfordern in Dresden 24,530 Thlr. 25 Gr., in Leipzig 73,561 Thlr. Die Röhrewasserunterhaltung kostet in Dresden 211 Thlr., in Leipzig 2200 Thlr. Zu der Spinn- und Zwangsarbeitsanstalt, in gleichen zu den Krankenhäusern sind in Dresden ung. 6900 Thlr. Zuschüsse ausgesetzt, in Leipzig ung. 2400 Thlr. Zuschüsse zu dem Georgenhanse, dem Jacobshospitale, der Taubstummen- und Augenheilanstalt. Auf das Armenwesen wird aus städtischen Mitteln in Dresden 29,500 Thlr., in Leipzig 4000 Thlr. verwendet. Die Straßenbeleuchtung erfordert einen Zuschuß von 20,581 Thlrn. in Dresden, von 22,000 Thlrn. in Leipzig. Unter andern besonderen Ausgaben in Dresden sind noch erwähnenswerth: 220 Thlr. wegen der beiden Bürgerfeste und 300 Thlr. Zuschuß an die Deutschkatholiken.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

### Am Trinitatisfeste predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Fr. D. Meißner,
	Wesp.	2 Uhr	Cand. Friedrich,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	M. Simon,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Theile,
	Wesp.	2 Uhr	M. Tempel,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Lampadius,
	Wesp.	2 Uhr	M. Müller,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Raumann,
	Wesp.	2 Uhr	M. Gräfe,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Zille,
	Wesp.	2 Uhr	Semin. Schmidt,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kriß,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp.	2 Uhr	Betstunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	M. Kabrig,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Hillig,
Katechese im Arbeitshanse:		9 Uhr	Nagenzaun,
reformirte Kirche:	Früh	9 Uhr	Pastor Howard,
kath. Gem. (Neukirche):	Früh	10 Uhr	P. Kaspar,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	M. Blüher.

Montag zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr Hr. Cand. Schulze,  
Dienstag zu St. Thomá: Früh 7 Uhr M. Selle (Evangetium Joh. 12, 37 ff.).

Mittwoch zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr M. Hepl,  
Donnerst. zu St. Thomá: Früh 7 Uhr Dial. Rothe aus Schönefeld,

Freitag zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr M. Holtsch.  
Nachmittag 2 Uhr Montag zu St. Thomá,  
" 2 " Donnerstag zu St. Nicolai,  
" 12 " Sonnabend zu St. Nicolai.

### W e b e n e r :

Herr D. Meißner und Herr M. Simon.

### M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Nach einer Prüfung kurzer Tage, in zwei Theilen v. Schicht.

### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche:  
Missa von Raumann.

### L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 21. bis 27. Mai.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Herr J. B. Walsch, Bürger, Schneidermeister und Hausbesitzer, mit Frau F. E. Breunig, Bürgers und Schneidermeisters hinterlassener Witwe.
- 2) Herr B. L. Schönrich, Dr. phil., Cand. des Predigtamts und Corrector, mit Igfr. M. H. F. März, Instrumentmachers Tochter.
- 3) Herr E. J. L. Gründel, Schriftsetzer, mit Igfr. E. F. W. Fiedler, Bodenmeisters bei der Königl. S.-B. Staats-Eisenbahn Tochter.
- 4) Herr J. C. F. Fischer, Schriftsetzer, mit Igfr. A. E. Bachmann, Bürgers und Cigarettenfabrikantens Tochter.
- 5) Herr G. L. Hellriegel, Schaffner bei der Sächs.-Baier. Staats-Eisenbahn, mit Igfr. E. D. S. Raue, Bürgers in Börsig Tochter.

#### b) Nicolaiskirche:

- 1) Herr J. F. Langerwisch, Bürger und Pianofortefabrikant, mit Igfr. E. E. A. Krüger, ansässigen Bürgers hier Tochter.
- 2) Herr E. M. Zimmermann, Pastor Vicarius und Hülfsprediger zu St. Nicolai in Chemnitz, mit Igfr. H. M. L. Pflugradt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers Tochter.
- 3) Herr F. L. Schröder, Bürger und Kaufmann, mit Igfr. E. A. Wagner, Bürgers, Hausbesitzers und Maurermeisters Tochter.
- 4) Herr J. W. Beckmann, Kaufmann, mit Igfr. A. A. Kurch, Aufläders hinterlassener Tochter.
- 5) Herr E. F. Linke, Bürger und Schuhmachermeister, mit Igfr. A. H. F. Graumann, Bürgers u. Schuhmachermeisters hinterlassener Tochter.
- 6) Herr F. H. R. Schletter, Schriftsetzer, mit Igfr. A. L. Blochwitz, Küsters und zweiten Lehrers an der Communalsschule in Annaburg Tochter.
- 7) Herr E. F. F. Essigke, Schriftsetzer, mit Igfr. Maria Theresia Müller, Pappenmachers Tochter.

#### c) Reformirte Kirche:

- Herr Arnold Dietrich Reimer, Bürger und Buchhändler in Berlin, mit Igfr. Dettlie Emilie Henriette Hitzel von hier.

**Liste der Getauften.**  
 Vom 21. bis 27. Mai.

- a) Thomaskirche:**
- 1) Hrn. E. F. R. Rüders, Drs. juris, Advocatens und Stadtverordneten Tochter.
  - 2) Hrn. C. G. Zwiablers, Bürgers u. Schneidermstrs. T.
  - 3) Hrn. J. R. Hoffmanns, Bürgers und Hausbesizers S.
  - 4) Hrn. J. G. Henze's, Bürgers u. Schenkwrths Sohn.
  - 5) Hrn. E. E. L. Jordans, Buchdruckers Sohn.
  - 6) Hrn. J. H. F. Eckerts, Bürgers und Kaufmanns S.
  - 7) C. A. Brunerts, Instrumentmachers Sohn.
  - 8) G. W. Hagenbergers, Schmiedegesellens Sohn.
  - 9) H. Bärts, Maurergesellens Tochter.
  - 10) E. Hofmanns, Kutschers Sohn.
- b) NicolaiKirche:**
- 1) Hrn. H. F. L. Degeners, Kaufmanns Sohn.
  - 2) Hrn. J. A. Schramms, Bürgers u. Buchbindermstrs. S.
  - 3) Hrn. H. J. Mütters, Handlungs-Procurestens Sohn.
  - 4) Hrn. R. E. Arnolds, Bürgers u. Buchbindermeisters T.
  - 5) Hrn. J. A. Keils, Bürgers, Fleischhauermeisters und Hausbesizers Tochter.
  - 6) Hrn. F. E. Hegels, Königl. Oberpostamtschreibers T.
  - 7) Hrn. J. H. F. Schultze's, Kaufmanns Tochter.
  - 8) Hrn. J. G. Heinecke's, Bürgers, Hausbesizers u. Zimmergesellens Tochter.
  - 9) Hrn. E. F. Weissenborns, Notenschechers Tochter.
  - 10) L. Schlössers, Schäfers und Hausbesizers in den Strassenhäusern Sohn.
  - 11) J. E. G. Jahn's, Schneidergesellens Sohn.
  - 12) J. G. Gaums, Zimmergesellens Tochter.
  - 13) E. Weckstädes, Maurers Tochter.
  - 14) Hrn. J. G. E. Taubenheims, Schriftsetzers Tochter.
  - 15 u. 16) 2 uneheliche Knaben.
  - 17 u. 18) 2 uneheliche Mädchen.
- c) Katholische Gemeinde: Vacat.**  
**d) Reformirte Kirche: Vacat.**

**Getreidepreise vom 21. bis 27. Mai.**

Weizen . . . . .	9 Tblr. 20 Gr. bis 10 Tblr. 5 Gr.
Korn . . . . .	8 Tblr. 25 Gr. bis 9 Tblr. — Gr.
Gerste . . . . .	6 Tblr. 25 Gr. bis 7 Tblr. — Gr.
Hafer . . . . .	3 Tblr. 5 Gr. bis 3 Tblr. 10 Gr.
Kartoffeln . . . . .	2 Tblr. — Gr. bis 2 Tblr. 15 Gr.
Erbfen . . . . .	8 Tblr. — Gr. bis 8 Tblr. 25 Gr.
Heu . . . . .	1 Tblr. — Gr. bis 1 Tblr. 7 1/2 Gr.
Stroh . . . . .	3 Tblr. 10 Gr. bis 4 Tblr. 10 Gr.
Butter . . . . .	— Tblr. 15 Gr. bis — Tblr. 20 Gr.

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz . . . . .	7 Tblr. 15 Gr. bis 7 Tblr. 20 Gr.
Birkenholz . . . . .	6 Tblr. 20 Gr. bis 7 Tblr. — Gr.
Eichenholz . . . . .	6 Tblr. 15 Gr. — Tblr. — Gr.
Ellernholz . . . . .	5 Tblr. 20 Gr. bis 6 Tblr. — Gr.
Kiefernholz . . . . .	4 Tblr. 15 Gr. bis 5 Tblr. — Gr.
Kohlen . . . . .	3 Tblr. 10 Gr. — Tblr. — Gr.
Scheffel Kalk . . . . .	— Tblr. 20 Gr. bis 1 Tblr. — Gr.

**Fruchtpreise**

auf auswärtigen Getreidemärkten.

Burgun, den 26. Mai: Weizen 9  $\frac{1}{2}$  15—25  $\frac{1}{2}$ ; Korn 8  $\frac{1}{2}$  15—25  $\frac{1}{2}$ ; Gerste 6  $\frac{1}{2}$  10—15  $\frac{1}{2}$ ; Hafer 3  $\frac{1}{2}$  10 bis 15  $\frac{1}{2}$ .

Leisnig, 22. Mai: Weizen 9  $\frac{1}{2}$ —10  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$ ; Korn 8  $\frac{1}{2}$ —10  $\frac{1}{2}$ ; Gerste 7—8  $\frac{1}{2}$ ; Hafer 3—3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Budiffin, 22. Mai: Korn 8  $\frac{1}{2}$  10—20  $\frac{1}{2}$ ; Weizen 9  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis 10  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ ; Gerste 6  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$ ; Hafer 3—3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Koßwein, 25. Mai: Weizen 10  $\frac{1}{2}$  2—8  $\frac{1}{2}$ ; Korn 9  $\frac{1}{2}$  bis 9  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$ ; Gerste 7  $\frac{1}{2}$  bis 7  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$ .

Zwickau, 25. Mai: Weizen 10  $\frac{1}{2}$  10—25  $\frac{1}{2}$ ; Korn 9  $\frac{1}{2}$  15—25  $\frac{1}{2}$ ; Gerste 7  $\frac{1}{3}$ —8  $\frac{1}{2}$ ; Hafer 3  $\frac{1}{2}$  10—20  $\frac{1}{2}$ .

**Börse in Leipzig, am 28. Mai 1847.**

**Course im 14 Thaler-Fusse.**

		Angob.	Gen.			Angob.	Gen.	Angob.	Gen.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. — 2 Mt. —	140 $\frac{1}{2}$ 139 $\frac{1}{2}$	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	117 $\frac{1}{2}$ *)	—	R. S. erbl. Pfand- briele à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ v. 500 . . . $\frac{1}{2}$	—
Augaburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. — 2 Mt. —	112	—	Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . do.	—	6 $\frac{1}{2}$ †)	—	do. lausitzer do. . . 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 $\frac{1}{2}$ †)	—	do. do. . . 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'on. à 5 $\frac{1}{2}$ . . . . .	{k. S. — 2 Mt. —	111 $\frac{1}{2}$	—	Breslauerdo. do. . . à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	6 $\frac{1}{2}$	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	104 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$	—	Passir do. do. . . à 65 As do.	—	6	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	{k. S. — 2 Mt. —	56 $\frac{1}{2}$	—	Conv.-Species u. Gulden do.	—	2 $\frac{1}{2}$	—	Hamburg Feuer-Cass.-Anl. à 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ (800 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$ ) . . . . .	—
Hamburg pr. 800 Mk. Bco.	{k. S. — 2 Mt. —	150 $\frac{1}{2}$ 149 $\frac{1}{2}$	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	—	—	R. K. Oestr. Met. à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. C. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do. do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do. do.	—
London pr. 1 £ Sterl.	{2 Mt. — 3 Mt. —	6.22	—	Gold pr. Mark fein Cöln do.	—	—	—	do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do. do.	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	79 $\frac{1}{2}$ 79 $\frac{1}{2}$	—	Silber do. do. . . do.	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	102 $\frac{1}{2}$	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	—	—	Wien. B.-A. er. St. excl. l. Z. à 103 $\frac{1}{2}$	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u. à 12 R. 8 Gr. . . auf 100	—	—	—	R. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. kleinere . . . do. do. do. . . à 4 $\frac{1}{2}$ à 500 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$ 99 $\frac{1}{2}$	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .	171
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem do.	—	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere . . .	82 $\frac{1}{2}$	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	117 $\frac{1}{2}$
				R. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere . . .	88 $\frac{1}{2}$	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	87 $\frac{1}{2}$
				Leipziger Stadt-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere . . .	80 $\frac{1}{2}$	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—
								Chemnitz-Riesner Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	59 $\frac{1}{2}$
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	56 $\frac{1}{2}$
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	203 $\frac{1}{2}$

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.  
 †) Beträgt pr. Stück 8 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

**Leipzig, den 28. Mai.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	—	108½	Leipzig-Dresdner . .	117½	—
Berlin-Anhalt La. A. .	110	—	Löbau-Zittauer . . .	56½	56½
d° La. B. . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	—	20½
Berlin-Stettin . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	87½	86½
Chemnitz-Riesaer . .	59½	59	Sächs.-Schlesische . .	—	100
Cöln-Minden . . . .	92½	92½	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn .	—	—	Wien-Pesther . . . .	—	100½
Halle-Thüringer . . .	94½	—	Anh.-Dess. Landesb.	100½	100½

**Berliner Börse, den 27. Mai.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<i>Volleingezahlte:</i>					
Amstord-Rotterd. 4½	—	93	Oberschlesische A. 4½	—	104
Berlin-Anhalt . . . .	109½	—	d° Prioritäts . . . d°	—	—
d° Prior.-Actien . 4½	—	—	Oberschlesische B. d°	—	98
Berlin-Hamb. . . . d°	—	108½	Pr. Wilh. (St. Vhw.) .	—	81
d° Prior. . . . . 4½	—	98	Rheinische . . . . .	—	85½
d° Potsd.-Magd. . 4½	—	91½	d° Prior. . . . . 4½	90½	—
d° Prior. A. u. B. d°	91½	—	dergl. v. Staatgar. 3½	—	—
d° d° C. . . . . 5½	—	101½	Sächsisch-Baiersche .	—	87½
d° Stettin . . . . .	—	109	Thüringische . . . . .	—	94½
Bonn-Köln . . . . . 5½	—	—	Wilh.-Bahn . . . . . 4½	—	86½
Breslau-Freib. . . . 4½	—	100	Zarskoie-Selo, fr. Zins	70½	—
d° d° Prior. . . . . d°	—	—	<i>Quittungsbogen eing.:</i>		
Düsseld.-Elberfeld. 5½	108	—	Aachen-Mastricht 4½	—	83
d° d° Prior. . . . . 4½	—	91½	Berg-Mark. . . . . 4½	50	—
Köln-Minden . . . .	—	93	Berlin-Anhalt B. d°	45	100½
Krak.-Oberschl. . . .	—	78	Baybach. . . . . d°	70	—
Hamburg-Berged. . 4½	—	—	Cassel-Lippst. . d°	20	83½
Kiel-Altona . . . . . d°	—	108	Chemn.-Riesaer d°	90	—
Magdeb.-Halberst. d°	—	118½	Köln-Minden . . . d°	90	92½
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Magd.-Wittenb. d°	20	86½
d° d° Prior. . . . . d°	—	—	Mail.-Venedig . d°	88	—
Nieder-Schles. . . . d°	—	88½	Mecklenburg . . . d°	60	74
Niederschl.-Prior. d°	91½	—	Nordb. (F.-W.) d°	65	72
do. do. . . . . 5½	—	—	Posen-Stargard . . .	40	—
do. Zweighbahn 4½	—	—	Rhein.Prior.Stm. 4½	70	—
do. Prior. . . . . 4½	—	—	Sächs.-Schles. . . d°	90	—
Nordbahn. (K. F.) 4½	—	—	Ung. Central . . . d°	60	100½

Berlin. Von Wechsellern waren Hamburg und Paris, erstere Devisen in kurzer Sicht zu erhöhter Notiz begehrt, die meisten übrigen Valuten aber eher zu haben, als zu lassen, und Amsterdam in beiden Sichten schlechter im Preise. Die Fonds-Course erhielten sich fast unverändert. Die Preise der Eisenbahn-Actien waren fest und von mehren abermals besser.

Paris, den 24. Mai.

5½ französische Rente 115. 95.  
3½ " " " " 72. 10.  
nach der Börse 78. 5.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.  
Magdeburg: 6, 10½, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 6 Uhr Abends.  
Anschluß von Halle nach Gotha 9, 2½ u., Güterzug 4½ Morgens, 6 Uhr Abends.  
" " Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8½, 1½ u., Wittenberg, n. Bernburg 7½ u. Ab.  
" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, 10½ u., nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6½ Uhr Ab., Güterzug 10 Uhr.  
Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6½, 5 u. nach Reichenbach.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.  
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Abends.  
**Theater.**  
Sonntag den 30. Mai. Neu einstudirt: **Der Zeitgeist**, Poffenspiel in 4 Acten von E. Raupach.  
Montag den 31. Mai: **Johann von Paris**, komische Oper in 2 Acten von Bojeldieu. — Lorezia — Fräul. Starke, als erster theatralischer Versuch. Vorher: **Die Maskeade im Dachstübchen**, Schwank in 1 Act, frei nach dem Französischen von E. Meißner.

Witfacher Hüfseruf hat sich für die armen Bewohner des sächsischen Erzgebirges erhoben, und mit vollem Rechte, denn die Noth ist dort groß, und die Hülfle thut noth. Aber nicht minder groß ist der Mangel in den volkreichen Dörfern **der sächsischen Oberlausitz**. Nicht eben, daß die Masse der dort vorhandenen Lebensmittel schlechterdings unzureichend wäre, um die, wenn schon dichtgedrängte Menschenzahl zu ernähren; aber — was fast noch schlimmer ist — Mangel an Erwerb, wie er in so hohem Grade seit Menschengedenken nicht eingetreten ist, giebt einen sehr bedeutenden Theil der fleißigen, arbeitsfähigen, arbeitslustigen, aber vergebens arbeitssuchenden Bewohner der großen volkreichen Oberlausitzer Fabrikdörfer der Gefahr preis, einen langsamen Hungertod zu sterben. Die hohe Staatsregierung, die Wohlhabenderen der Provinz, haben gethan und thun noch, was irgend in ihren Kräften stand, um das Elend zu lindern. Aber ohne thätige Theilnahme der übrigen Sachsen vermögen sie nicht, dem täglich wachsenden Uebel wirksam entgegenzutreten. Die Unterzeichneten, theils durch Geburt, theils durch andere innige Verhältnisse mit der Lausitz verbunden, richten daher an edle Menschenfreunde in Leipzig und dessen Umgegend die dringende Bitte, ihnen für jenen hartbedrängten Theil des gemeinsamen Vaterlandes eine Unterstützung zukommen zu lassen. Jeden, auch den kleinsten Beitrag, wird Jeder von uns mit dem herzlichsten Danke annehmen, und an den Oberlausitzer Verein zur weiteren Vertheilung abliefern. Leipzig, am 28. Mai 1847.

Regierungsrath Dr. Demuth. Präsident Dr. Guntber. Appellationsrath von König.  
Diakonus M. Tempel. D. Wäntig & Eöhne.



**Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**

**Extrafahrt**

zwischen Leipzig und Dresden Sonntag den 30. Mai

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr,

Rückfahrt Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.

F. Bufe, Bevollmächtigter.

## Bekanntmachung und Aufforderung.

Ersatteter Anzeige zufolge sind am 4. dieses Monats aus dem Hause Nr. 27 der Friedrichsstraße allhier nachverzeichnete Kleidungsstücke abhanden gekommen:

- 1) ein gelb und weiß gestreifter Unterrock von Wolle,
- 2) ein Kleidchen von blau und weiß gestamtem Kattun,
- 3) ein wattirter Unterrock von schwarzseidnem Zeuge,
- 4) ein Cravattentüchchen von hellblau und weiß getüpfeltem Sammet mit Chenillenfransen, dreizipflig,
- 5) ein Burnus von braunem Camelot mit schwarzem Sammet besetzt.

Wir fordern Jeden, welcher in Beziehung hierauf irgend eine Nachweisung zu geben im Stande sein sollte, zu unverweilter Anzeige hiervon auf, warnen übrigens vor Verheimlichung der fraglichen Gegenstände.

Leipzig, den 26. Mai 1847.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Notbe.

Kühne.

**Bekanntmachung.** Nach der von dem Stud. philol. Herrn **Friedrich Müller** aus Wertheim anhero erstatteten Anzeige, hat derselbe seine mit Nr. 157. 969. bezeichnete Legitimations-Karte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlaßt, solche Karte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben. Leipzig, den 27. Mai 1847.

Das Universitäts-Gericht das.

## Bekanntmachung.

Auf Zwenkauer Revier hiesiger Amtswaldung sollen

**Mittwoch und Donnerstag den 2. und 3. Juni 1847**

- 1 weißbuchener Klotz,
- 7 eichene dergleichen,
- 1 birkener dergleichen,
- 24 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Schock lindene und aspene Stangen,
- 139 Schock dreiz- und vierellige lindene Pfähle,
- 47 <sup>7</sup>/<sub>8</sub> Klaftern <sup>1</sup>/<sub>4</sub> ellige birkene, eichene und aspene Scheite,
- 4 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klaftern <sup>1</sup>/<sub>4</sub> ellige birkene Zacken,
- 32 Klaftern eichene und aspene Stöcke,
- 53 <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Schock birkener, eichener und aspener Abraum,
- 466 Schock Bundholz,

unter den an diesen Tagen bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Bezahlung dergestalt meistbietend versteigert werden, daß den ersten Tag die Klotzer, Stangen, Pfähle, Scheite, Zacken, Stöcke und der Abraum, den zweiten hingegen das Bundholz zur Auction gelangen.

Kaufstüchtige haben sich an diesen Tagen früh 9 Uhr in der Hartz am Rennsteigsflügel, Abtheilung Nr. 12, einzufinden.  
Forstamt Pegau, am 11. Mai 1847.

von Hopffgarten.

Proße.

## Freiwillige Versteigerung.

Nächstkommenden

**18. Juni dieses Jahres**

soll durch Unterzeichneten das sub Nr. 3/74 zu Stötteritz obern Theils gelegene, städtisch eingerichtete, mit einem großen und einem kleinen Garten versehene Wohnhaus an Ort und Stelle an den Meistbietenden notariell versteigert werden.

Näheres ist aus dem in Stötteritz aushängenden, so wie auf meiner Expedition zur Einsicht bereit liegenden Anschläge, welchem eine ungefähre Consignation, so wie die Subhastationsbedingungen beigefügt sind, zu ersehen.

Leipzig, am 12. Mai 1847.

Ser.-Dir. Adv. **Gustav Noack**,  
req. Notar, Buhl Nr. 3.

## Champagner-Auction.

Nächstkommenden

**2. Juni d. J. und ff. Tage**

Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr sollen **1300 Fl. Champagner** und **200 Fl. Muscat Lunel** in ganzen und halben Duzenden im Keller des auf der Katharinenstraße sub Nr. 18 gelegenen Roussetschen Hauses notariell versteigert werden durch

Ser.-Dir. Adv. **Gustav Noack**, requir. Notar.

Bei **Siegel & Stoll** (Universitätsstrasse Nr. 8) ist erschienen:

**Vollständiges musikalisches Fremdwörterbuch in Taschenformat.** Gebunden für nur 5 Ngr.

**Bertini, H.**, Uebungsstücke für Pianofortespieler mit Fingersatz. Lieferung 1 und 2. à Lieferung 10 Ngr.

**Brunner, C. T.** Op. 56. Huldigung der Freude. Eine Sammlung sehr leichter Tänze für das Pianoforte. Liessg. 1. 2. à Liessg. 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

—, Op. 72. Lyra. Eine grosse Auswahl beliebter Opermelodien im leichtesten Styl bearbeitet und variirt. In 10 Lieferungen. Preis jeder Lieferung nur 10 Ngr.

—, Op. 97. 30 petites Etudes instruct. et progress. pour Piano. Cah. 1 u. 2. à Liessg. 15 Ngr.

In meinem Verlage erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Theater-Loomotive.

Öffentlichkeit für Bühnenwelt und Schauspielwesen, redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlags-Handlung.

Wöchentlich erscheint eine Nummer, 1 Bogen stark, in elegantem farbigen Umschlag. Vierteljährig wird eine musikalische Gratis-Beilage beigegeben. Preis des Jahrgangs nur 2 Thlr. Vierteljährig 15 Ngr.

IS Auf die Anzeige der von Blomberg'schen Verlags-Handlung in Schleuditz im gestrigen Tageblatte habe ich auf die darin enthaltenen Worte „Koffka'sche Concurrenz“ zu erklären, daß es mir nie in den Sinn gekommen ist, noch kommen wird, mit Herrn Dr. Bernhards und seiner sogenannten „Neuen Theaterlocomotive“ zu concurriren. Wenn Verhältnisse mich bestimmten, das Erscheinen der vor 2 Jahren durch mich gegründeten Theaterlocomotive mit Schluß des vorigen Jahres auf kurze Zeit zu suspendiren, so hat das Wiedererscheinen derselben mir durch die ungesäumte Wiederkehr meiner frühern Leser gezeigt, welche feste Basis das Blatt bereits gewonnen, ja wie unentbehrlich dasselbe vielen Theaterfreunden geworden ist. Daß der Redacteur der sogenannten „Neuen Theaterlocomotive“, Herr Dr. W. Bernhards, von dem geistigen Inhalt seines Journals nicht ein gleiches Ergebnis hofft, beweist wohl am besten der Umstand, daß er, um sich einen Leserkreis zu gewinnen und des klingenden Erfolges sicher zu sein, **selbst eigenfüßig** hier in unserer guten Stadt Leipzig mit der neuen Pistole — wolt' ich sagen Theaterlocomotive — unterm Arm **haußren** gegangen ist; ein Abonnentenpressen, von dem wir hier bis jetzt keine Ahnung hatten, und Herr Dr. W. Bernhards, der Redacteur der sogenannten „Neuen Theaterlocomotive“ wird auch wohl der Einzige bleiben, der einen derartigen Schritt thun konnte. Leipzig, den 28. Mai 1847.

**Julius Koffka.**

## Musikalienverkauf:

Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar **Jänich.**

Ich mache den geehrten Damen Leipzigs bekannt, daß ich das Zuschneiden und Maachnehmen zu Damenkleidern in Zeit von 3 Stunden auf eine leicht faßliche Weise lehre.

**Marie Theile**, Reubnitz, Kapellengasse Nr. 29.

**Loose** zur anstehenden 32. Lotterielose empfehlen  
**G. C. Marx & Co.**, Hainstraße Nr. 19.

## Großherzogl. Badensches Lotterie-Anlehen von 1845.

Ziehung den 31. Mai — Loose à 35 fl. oder 20 Thlr. verkauft billigt und kauft nach der Ziehung höchstmöglich zurück  
**Franz Jünger, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

### Loose à 10 Ngr. zur Ausspielung geklöppelter Spitzen,

deren Ertrag zur Unterstützung armer erzgebirgischer Klöpplerinnen bestimmt ist, sind zu haben bei Herrn **Carl Heike, Der Unterstützungs-Verein.**  
 Barthels Hof am Markte.

\* \* In der 31. Lotterie kamen in meine Collecte 10,000  $\frac{1}{2}$  und mehrere Mittelgewinne. Den 14 Juni wird die 1. Classe 32. Lotterie gezogen; mit Loosen dazu empfiehlt sich

**J. G. Lunkenschein,**  
 Ritterstraße Nr. 40, 1 Treppe.

### Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebendste Anzeige, daß ich hier eine

### Druck- und Färberei, Serbergasse Nr. 10,

errichtet habe. — Gleichzeitig bemerke ich, daß getragene Kleidungsstücke von jedem Stoff (so wie auch baumwollene) in den gewünschten Nuancen gefärbt, letztere auch in den verschiedensten und geschmackvollsten Dessins gedruckt werden.

Leipzig, den 29. Mai 1847. **Franz Lobstädt.**

**Localveränderung.** Von jetzt an wohne ich **Blumengasse Nr. 3.** **K. F. Mercker, Tischlermeister.**

### Das Meisenteufelien-Lager

von  
**F. A. Seincke, Tischlermeister,**  
 befindet sich **Markt, Kaufhalle, Ecke des Barfußgäßchens,**  
 u. empfiehlt sich in seinem neuen Local einem geneigten Wohlwollen.

### Ausverkauf von Tuchen und Buckskins

bei  
**N. A. Rumschöttel,**  
**Markt, Kaufhalle.**

### In der Steinzeugfabrik in Zeititz bei Wurzen

sind stets Milchbüchsen, Bierflaschen, Easen, Buttertöpfe, Büchsen aller Art, Wasserleitungs- und Feuerrohren, Blumentöpfe und dergl. zu verkaufen, oder werden auf Bestellung baldigst angefertigt.  
**Schnetger.**

Eine Partie  
**ausranigte Jacconets und Barège**  
 verkauft außerordentlich billig

**J. S. Meyer,**  
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

### Engl. Brief-Couverts mit Metallsiegel,

die nicht anders zu öffnen sind, als durch Ausschneiden oder Zerreißen des Couverts, und in letzter Weise ihrer Neuheit und Zweckmäßigkeit wegen gleich vergriffen waren, erhielten aufs Neue von England und verkaufen in jeder beliebigen Quantität billigt  
**Gebrüder Tecklenburg.**

**Morgen- und Reiseblousen für Damen,**  
 so wie Kleider u. dgl. m. in größter Auswahl, empfiehlt das  
 Kleidermagazin von **C. F. Stewin, kleine Fleischerg. 23/24.**

### Bekanntmachung.

Den Herren **Chargirten** und **Gardisten** Leipziger **Communalgarde** empfehle ich mich h'ernit ergebenst mit Anfertigung von goldenen und silbernen **Epaulets**, desgl. **Epaulets** für die Herren Zugführer, goldene **Pompons**, silberne **Portepés**, Armbinden und **Schärpen**, sowie wollene **Pompons** mit Goldflammen, desgl. **Pompons** mit echtseidenen **Cantillen**, **Flintensoppel** in den 4 vorchriftsmäßigen **Farben**, alles gut und dauerhaft gearbeitet. Da mir von den Herren **Bataillons-Commandanten** sowohl voriges als auch dieses Jahr das Vertrauen zu Theil wurde, alle oben angeführten **Artikel** für die hiesige resp. **Communalgarde** zu fertigen, so mache ich bekannt, daß **Pompons** und **Flintensoppel** stets vorräthig gehalten und geehrte Aufträge in allen übrigen oben genannten **Gegenständen** mit schon bekannter **Accurateffe** ausgeführt werden. NB. Auf eine neue Art von mir gefertigter **Schärpen** mache ich aufmerksam, so wie alte **Schärpen** gut gewaschen und billigt wieder vorgerichtet werden.

**F. D. Seydewitz, Posamentier, Gewandgäßchen 4.**

**Feine Filzvelpelhüte für Herren**, neuester Façon, und eben so haltbar als Filzhüte, empfiehlt à 1 $\frac{2}{3}$  Thlr. das Stück die Hutfabrik von **Quirin Anton Fischer,**  
 Katharinenstraße Nr. 1.

Tapissierarbeiten und feiner Damenputz werden sauber, pünktlich und auf alle Art nach den neuesten Modellen besorgt bei  
**Marie Theile,**  
 Reudnitz, Kapellenasse Nr. 29.

### Pariser Herrenhüte neuester Façon

empfiehlt zu Fabrikpreisen  
**Gustav Hartmann, Thomagäßchen Nr. 10.**

**Die Wattenfabrik von J. G. Richter,**  
**Klosterstraße 14, 2 goldene Sterne, 1. Etage,**  
 liefert und empfiehlt Baumwolle zu Bettdecken in jeder beliebigen Größe und Stärke in verschiedenen Sorten reiner guter Original-Baumwolle zu billigsten Preisen.

### Feine und ordinäre Westenstoffe

sollen eine Partie im Ganzen und Einzeln zu und unter dem Fabrikpreisen commissionsweise verkauft werden: **Hainstraße, großes Joachimsthal, von**  
**Louis Hausherr.**

### Bochholzflugeln und Regel,

Kartenpressen, Gartenlampen, Bier- und Weinbähne, Fidiibusbecher, Spielmarken, Eispatel, Reibebeulen, Chocoladenquirle, Punsch-, Limonaden- und Senflössel, Damen-, Domino- und Schachspiele empfiehlt in Auswahl zu billigen Preisen

**B. Thieme, Drechlermeister,**  
 Nicolaitirchhof, Ecke der Nicolaisstraße Nr. 13.

### Wattirte Bettdecken

in verschiedenen Größen und großer Auswahl empfiehlt billigt  
**J. G. Müller, Thomagäßchen Nr. 1.**

## Anzeige.

In Folge größerer Ausbreitung meines Bijouterie-Gemälde-Geschäfts finde ich mich veranlaßt, mein Porzellan- und Steingutlager gänzlich aufzugeben und sollen sämtliche Waaren meistbietend durch Herrn Procl. Förster im Verkaufslocale verkauft werden. Da mein Lager mehrentheils aus gewöhnlichem Kaffe- und Speisegeschirr besteht, mache ich resp. Gastwirthe und Hausfrauen namentlich darauf aufmerksam. Schlußlich verbinde ich noch für das mir in diesem Geschäft seit 6 Jahren geschenkte Vertrauen meinen geehrten Kunden meinen ergebensten Dank. Die Auction beginnt den 3. Juni.

W. C. Kersten, Porzellanmaler, Nicolaistraße Nr. 37.

## Die Gold- und Silberdrath- und Gespinnstwaarenfabrik

von

**Dittrich & Thieme** in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 54,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von allen Arten Gold und Silber, echt, halbercht und leonisch, Sticker, Tress, Schnürchen, Fransen, Fils und andere Gespinnte, Borden, Tressen, Fransen, Spitzen, Bouillon, Lahn, Suitage, Schnuren, Espagne, Folie in Tafeln und Figuren, Cocarden und Agraffen, Knöpfen etc.

hauptsächlich aber den Herren Commandanten, Hauptleuten, Zugführern und anderen Chargirten hiesiger Communalgarde zu geneigter Berücksichtigung, Epauletten mit 3 Touren Bouillonfransen, Contre-Epauletten mit goldnen Drathtressenblatt, desgleichen mit Tuchblatt und Nummer, silberne Portepée's, goldene und silberne Pompons, wollene Pompons mit Goldflammen, ganz wollene Pompons mit echtfarbenen seidenen Flammen und wollene Gewehrbüschel in den vier Bataillonsfarben, echt goldene Kappstresses in drei vorschrittlichen Breiten, Armbinden, Scherpen, so wie alle dahin einschlagende Artikel, dauerhaft und höchst exact gearbeitet, in bester Qualität zu auffallend billigen Preisen.

**Meublesstoffe** werden sehr billig verkauft: neue Straße 14, 2. Et.

**Im Herrenkleider-Magazin von G. Leyfath** soll ein bedeutender Vorrath von Röck.n, Zwirn, West.n und 200 Paar Beinkleidern v. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. — 5 Thlr., desyl. Schlafhüfte, sehr billig verkauft werden: Petersstraße 17, neben den 3 Königen.

Bleikugeln in allen Größen vorräthig bei  
**Karl Körner**, Thomaskgäßchen Nr. 6.

### Braunkohlenwerk Zeitig.

Die Kohlenpreise auf meinem Werke sind bis auf weiteres folgende:

1	Echl. Kohlen Nr. 1	6	Ngr.
1	"	2	3 $\frac{1}{2}$
1	"	3	2

Ladegeld wird nicht bezahlt. **Schnetger.**

**Zu verkaufen** ist ein für eine Herrschaft eingerichtetes Haus mit schönem Garten in der Grimma'schen Vorstadt.

Das Nähere ertheilt **F. Fleischhammer**, Brühl Nr. 72, 1 Treppe im Hofe.

**Verkauf.** Ein Haus mit hübschem Garten, der auch als Bauplatz abgegeben werden kann, ist zu verkaufen durch **Adv. Pfotenbauer.**

**Verkauf.** Eine mit guter Kundschaft versehene Stein-druckerei ist zu verkaufen durch **Adv. Pfotenbauer.**

### Geschäfts-Anzeige.

Familienverhältnisse halber ist ein auf hiesigem Plage, aber nur für Radler passendes Geschäft zu verkaufen. Anfragen bittet man unter der Chiffre W. W. bei Herrn **Engelhard**, Eisenhandlung in Kochs Hof, niederzulegen. Unterhändler werden verboten.

Wäsche, Kleidungsstücke, Mobilien und verschiedene andere Effecten, so in den nächsten Tagen auctionswise verkauft werden sollen, liegen zur Ansicht bereit, von 9—12 Uhr Vormittags, in Krafts Hof im Brühl, im Hofe 1 Treppe rechts nach der Promenade heraus.

Gebrauchte Meubels sind billig zu verkaufen im Eckhaus der Rudolphstraße parterre.

**Verkauf.** Ein großer Kleiderschrank ist zu verkaufen: Brühl, schwarzes Kreuz, beim Hausmann.

### Pferdeverkauf.

Ein für den Acker taugliches Pferd steht zu verkaufen bei Herrn **Piehsch** im Thüringer Hofe, Burgstraße in Leipzig.

**Zu verkaufen** ist billig ein gutgehaltener Fenstertritt, 5 Ellen 16 Zoll lang: Frank Straße, bl. Lämmchen Nr. 12.

**Zu verkaufen** ist **Wanzentod** auf der **Serbergasse Nr. 25** bei **Simon Mauer.**

Ein zweispänniger Küstwagen mit eisernen Achsen und eine hübsche Droschke werden verkauft **Brühl Nr. 71, 2 Treppen.**

**Zu verkaufen** ist aus feier Hand ein Haus mit Garten, in Dölitz an der Straße gelegen. Näheres Burakstraße 9, 2 Treppen. **C. Gröber.**

**Zu verkaufen** stehen **56,000** holzgebrannte Mauersteine, welche entweder ganz oder getheilt billig verkauft werden sollen. Das Nähere darüber ertheilt der Gärtner **Kohland, Königsstraße Nr. 9.**

**Zu verkaufen** sind ein Paar noch fast ganz neue weiße Doppel-Fliegenetze: goldne Sonne, Serbergasse.

### Cigarrenverkauf.

**Bremer** von 10—25 Thlr. das Tausend, in  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{10}$  Kist.  
**Echte Savanna** von 26—80 Thlr. das Tausend,  $\frac{1}{10}$  Kist.  
bei **Schöberg Weber & Comp.**

Unsere neuen Sorten Cigarren,  
**Lord Byron, 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.,**  
**Berona** in hell und dunkel, 25 Stück 5 Ngr., empfehlen  
bestens **G. C. Marx & Comp.,** Hainstraße 19.

### Neue schottische Matjes-Häringe

kamen heute die ersten an, die Qualität ist gut. Im Schoß und einzelnen Stück empfiehlt  
**Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

Es sind fische Saßchte angetommen beim hiesigen **Rneifel**, Frankfurter Straße Nr. 16, und Markttag auf dem Fischmarkt.

Pökel-Rind- und Schweinefleisch, Pökel-Schwein- und Kalbskeule, frisch gekochten Schinken und Sülze empfiehlt  
**G. Nebe, Petersstraße Nr. 3.**

## Neue Matjes-Häringe,

sehr fein und zart, à Stück 3 Ngr., empfohlen  
**Pfordte & Nibel.**

## Pimonadeneffenz in Champagnerflaschen

à 10 Ngr., bei 1/2 Duzend Flaschen billiger, empfiehlt  
**Ernst Trepte, Thomasmühle.**

## Besten Caroliner Reis à Pfd. 37 Pf.

empfehlen  
**Emil Dreßner,**  
Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.

Schöne saure Gurken, saß- und schockweise, sind billig zu haben: hohe Straße Nr. 18 parterre.

Ein Simpel, welcher zwei Stücke recht gut pfeift, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

2000 Thlr. werden gegen 4 1/2 Proc. Zinsen und gegen erste Hypothek an einem Landgute in der Nähe mit 19 1/2 Acker Feld und Wiese und 550 Steuereinheiten durch mich zu erborgen gesucht.  
**Adv. Seymann, Nicolaistraße Nr. 11.**

## Ein Hundert Thaler

werden demjenigen zugesichert, welcher einem jungen, rüstigen, gebildeten und cautionsfähigen Manne eine bescheidene, aber feste Stellung, z. B. bei einer Eisenbahn oder einem ähnlichen Unternehmen vermittelt. Die strengste Discretion wird hiermit zugesichert und etwaige geneigte Offerten unter der Adresse: C. F. G. Nr. 34. poste restante Leipzig franco erbeten.

Ein achtbare Familie wünscht mehrere junge Leute, am liebsten von der höhern Schule oder der Handelsschule, in Kost und Logis zu nehmen und würden dieselben eine familiäre herzliche Theilnahme finden. Darauf bezügliche Anfragen unter der Adresse A. L. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Zu sofortigem Antritt wird ein gewandter Laufbursche gesucht. Näheres Petersstraße Nr. 471, 3 Treppen.

**Gesuch.** Für eine Conditorei in Dresden wird ein junges Mädchen von angenehmem Aussehen als Laden-Verkäuferin gesucht. Reflectirende wollen sich nächsten Sonntag den 30. Mai in Stadt Gotha, Fleischerstraße, von früh 10 bis Nachmitt. 2 Uhr persönlich melden.

Mit mündlichen, so wie schriftlichen Empfehlungen versehen, suche ich möglichst bald ein Engagement in einer Tabak- und Cigarrenhandlung auf's Comptoir, als Verkäufer oder Reisender; gegen 6 Jahr arbeitete ich auf hiesigem Platze in dieser Branche und aus Liebe zu derselben veranlaßt, bitte ich geehrte Principale solcher Handlungen, die jemand zu engagieren gesonnen sind, mich durch Ihre Güte Berücksichtigung zu beehren. Gefällige Adressen wollen Sie mir poste restante W. F. # 20 zukommen lassen.

**Gesuch.** Ein junger Mann, der ehrlich und an Thätigkeit gewöhnt ist, und sich gern und willig jeder ihm dargebotenen Arbeit unterziehen würde, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer, Hausmann oder Kutscher. Darauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen gezeichnet **X. H. D. Dreßner Straße Nr. 15, 2 Treppen hoch** abzugeben.

Ein junges Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. Juni einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd, oder wo ihr die Dame etwas Anweisung giebt in der Küche. Näheres Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

**Dienstgesuch.** Eine Person in den ersten 30er Jahren, welche sich bisher als Haushälterin überaus treu und ordentlich geführt und darüber die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht als solche oder auch als Verkäuferin, Hausmädchen u. dgl. hier oder auswärts eine Stelle. Die Exped. d. Bl. nimmt hierauf bezügliche Offerten unter **G. Z.** zur Weiterbeförderung an; auch ist daselbst auf mündliche Aufträge Näheres zu erfahren.

Ein Mädchen vom Lande, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und vier Jahre lang zur Zufriedenheit bei einer Herrschaft gedient hat, sucht einen ähnlichen Dienst zum 1. Juli, da ihre jetzige Stelle nicht wieder besetzt werden soll. Sie würde sich eben so gut zur Hausarbeit eignen, da sie dieselbe versteht und gesund und kräftig ist. Nähere Auskunft ertheilt Madame **Müller** in Lurgensteins Garten.

\* \* Eine obere Etage, jedoch nicht über 3 Treppen hoch, von 6 Stuten, nach Morgen oder Abend an der Promenade gelegen, oder mit Aussicht ins Freie, im Preise von 2-300 Thlr., wird von einer honesten Familie zu Michaelis früher oder später zu miethen gesucht durch  
das Localcomptoir für Leipzig von **L. W. Fischer,**  
am Fleischerplatz Nr. 1.

**Gesucht** wird von einer stillen kinderlosen Familie zu Johannis d. J. ein Logis in der Stadt oder Grimma'schen Vorstadt, bestehend aus einer Stube, 2 Kammern und Zubehör, zu dem Preise von ca. 50 Thlr. Adressen wolle man in der Expedition dieses Blattes unter **B. D.** niederlegen.

Ein Comptorist sucht zum 1. Juli in den Vorstädten auf der Ost- oder Südseite der Stadt ein Logis von Stube und Kammer, meublirt oder unmeublirt, mit Hauschlüssel. Es wird vorzüglich auf eine freundliche und ruhige Lage gesehen, am liebsten nach einem Garten zu. Offerten mit Preisangabe unter **J. B. S.** wolle man in der Expedition dieses Blattes abgeben.

**Zu miethen gesucht** wird ein Logis für einen ledigen Herrn in der Nähe der Königsstraße. Offerten werden angenommen in der Buchhandlung von **Jm. Fr. Wöller,** Königsstraße, Nr. 17, parterre.

**Wohnung-Gesuch.** Ein junger selbstständiger Kaufmann sucht eine unmeublirte, gemalte oder tapezirte Wohnung, bestehend aus einem Wohnzimmer und Schlafgemach. Lage Sommerseite, mit angenehmer Aussicht, nicht zu weit von der innern Stadt. Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter **R. H.** erbeten.

## Verpachtung einer Restauration.

Von Johannis oder Michaelis 1847 ist in einer der lebhaftesten innern Vorstädte eine Restauration mit Logis zu 230 Thlr. zu verpachten. Nachweis ertheilt **W. Krobisch,** Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine Schenkwirtschaft ist zu Johannis zu vermieten und das Nähere daselbst, Ulrichsgasse 4, 1 Treppe hoch, zu erfragen.

## Familienwohnungen

in allen Größen, Lagen und Preisen, noch zu Johannis oder Michaelis beziehbar, werden jederzeit nachgewiesen im  
Localcomptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**  
am Fleischerplatz Nr. 1.

## Vermietung.

In Nr. 42/33 auf der Petersstraße ist von Johannis an die vierte geräumige Etage zu vermieten, und das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Hierzu eine Beilage.



## Leçons.

Je prévient par là le public bien respectable que je commencerai le 1. Juin un nouveau cours de français et d'italien, et je prie toutes les personnes, qui veulent encore y prendre part de s'adresser au soussigné.

Durch Gegenwärtiges zeige ich ergebenst an, daß ein neuer Cours in der französischen wie italienischen Sprache den 1. Juni für Erwachsene und Kinder beginnt. Dr. ph. **A. Gerlach**, Sprachlehrer, Brühl Nr. 53. 2te Etage, neben dem Tiger.

**Federbetten à la West von 7 1/2 Thlr. an: Bettfedereinigungsanstalt Schützenstr. Nr. 5.**

## \* Schöner Anblick!

in Rosenlaubs Damenhut- und Haubenlager.

### Amerikanische Sommerhüte

für Herren und Knaben, neuerer Façon, leicht und elegant, empfiehlt als ein neues und billiges Fabrikat

**Louis Hausherr**, gr. Joachimsthal.

Ein Mann in d. u. dreißiger Jahren sucht eine Stelle als Hausmann oder Marktbeför, und kann, wenn es verlangt wird, mehrere Hundert Thlr. Caution stellen. Das Nähere Kurbachs Hof in der Hutmachereibude bei Mad. **Dr. Pler**.

**Zu vermieten** ist ein Pferde stall nebst Wagenschmiede, Kutschstube u. s. w.

Adv. **Schwerdfeger**, Inselstraße Nr. 9 parterre.

### Königsstraße Nr. 6

ist die erste Etage mit Garten zu vermieten.

**Zu vermieten** ist ein großes decorirtes Familienlogis mit Gartenabtheilung.

Adv. **Schwerdfeger**, Inselstraße Nr. 9 parterre.

Drei gut ausmeublirte Zimmer in der besten Lage der Stadt können von heute an eine Familie ohne Kinder, oder an Herren vermietet werden. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Nachfragen zu richten an: **M. A. poste restante Leipzig**.

Ein kleinerer und ein größerer Rodentraum sind zu vermieten: Reichels Garten, alter Hof Nr. 1.

Ein mittleres Familienlois ist von künftige Johannis an zu vermieten. Witwe **Spitzbarth**, Reichels Garten.

Offen sind zwei Schlafstellen: Schulgasse Nr. 3, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist zu Johannis eine Etage an ein einzelnes Frauenzimmer: Neukirchhof Nr. 27/45, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle an solide Herren: Schulgasse Nr. 1, 3 Treppen.

Eine freundliche und nett meublirte Etage nebst Kammer mit der angenehmsten Aussicht nach der Promenade ist bei anständiger Familie an einen oder auch zwei solide Herren von der Handlung, Beamtete, Expedition oder sonstig Angestellte zu vermieten und kann sofort oder auch zum 1. Juli bezogen werden: Neukirchhof Nr. 31/337, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist Verhältnisse halber und sogleich zu beziehen ein freundliches Familienlogis: Anconstraße Nr. 9, eine Treppe hoch links zu erfragen.

**Zu vermieten** ist an stille Leute ein Logis zu 24 Thlr.: Friedrichstraße Nr. 10.

**Zu vermieten** ist ein freundlich gelegenes Logis von Etage und Kammer mit Meubles: Windmühlenstraße Nr. 22.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn von der Handlung ein sehr freundliches Zimmer nebst Alkoven vorn heraus, und künftigen Monat oder Johannis zu beziehen: Brühl Nr. 80, 4. Etage.

**Vermietung.** Windmühlenstraße Nr. 3/54 ist eine Etage vorn heraus zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Dasselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen sind an solide Herren zwei geräumige Zimmer, schön gemalt und gut meublirt: Königsstraße Nr. 6, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein Logis zu 60 Thlr., 3 Treppen hoch: Dresdner Straße Nr. 28.

**Zu vermieten** ist von jetzt oder Johannis an eine gut ausmeublirte Etage mit Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Das Nähere zu erfragen Hall. Gsch 8, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Etage mit Schlafzimmer, Aussicht auf die Promenade, zum 1. Juni: Neukirchhof 14, 4 Tr.

**Zu vermieten** ist eine Etage und mehrere Schlafstellen parterre: große Windmühlenstraße Nr. 46.

**Zu vermieten** ist von jetzt an eine meublirte Etage mit Schlafstube, meßfrei, an einen oder zwei solide Herren: Brühl Nr. 69, 4. Etage.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Schlafstellen: Dresdner Straße Nr. 27 bei **C. Marg.**

**Zu vermieten** und sofort oder zu Johannis zu beziehen sind zwei freundliche Familienlogis nebst Garten. Näheres lange Straße Nr. 11/202B.

**Zu vermieten** sind einige gut meublirte Zimmer (meßfrei) an ledige Herren: Katharinenstraße Nr. 25, 4. Etage.

Zwei kleine Logis, jedes aus heller Etage, Küche und Bodenkammer bestehend, sind an einzelne solide Personen zu vermieten: Ulrichsgasse Nr. 69.

**Zu vermieten** ist auf dem Brühl zwischen der Katharinen- und Reichsstraße eine zweite Etage, bestehend aus sechs Stuben und mehreren Kammern. Das Nähere ertheilt

**F. Fleischhammer**, Brühl Nr. 72, 1 Treppe im Hofe.

**Vermietung.** Drei Etagen, in der Nähe der Promenade gelegen, sind ungetheilt sofort oder zu Johannis zu vermieten. Näheres Neukirchhof Nr. 2 parterre.

Zu Johannis ist in der Poststraße Nr. 3, 2 Treppen, ein Familienlogis zu vermieten. Dasselbst das Nähere zu erfahren.

## Dieustag

den 1. Juni beginnt mein 1. Sommerkursus im Tanzunterricht für die Monate Juni und Juli. Ich bitte noch um zahlreiche Anmeldungen. **Seymann Friedel**, Hospitalplatz Nr. 4.

## Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag früh und Nachmittag.

Morgen früh und Nachmittag

## Concert bei Bonorand.

Das Stadtmusikcor.

## Garten-Club.

in Herrn Legationsrath Gerhards Garten. **Sonntag den 30. Mai**  
**Frühconcert.** Anfang um 5 Uhr.

**Odeon.** Morgen von 3 Uhr an Concert und nach Beendigung Ballmusik.

**Wiener Saal.** Morgen von 3 Uhr an Concert u. nach Beendigung Tanzmusik.

## Wolfs Salon.

Morgen Sonntag den 30. d. M. ladet zum Bogelschießen, so wie zum Gartenconcert und nachher Ballmusik ergebenst ein  
 Fr. Ebr. Wolf, Windmühlenstraße Nr. 7.

**Morgen Sonntag Concert in Stötteritz vom Chore des**  
**2ten Schützenbataillons und von früh 5 Uhr an**  
 Schulze.

frischen Kuchen, Mittag und Abend warme Speisen.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein Robert Pfloß am Barfußberge.

## Heute Sonnabend Gartenconcert in

### Gehrmanns und Weils

Restauration und Kaffeegarten.

Es kommt zur Aufführung: Duv., die Königin von Cypern v. Halvay; Introduction aus dem Opferfeste v. Winter; Duv. zur Stimme v. Portici v. Auber; Desfilirmarsch Nr. 10 v. Diethe (neu); Zeitgeister, Walzer v. Strauß jun. (neu); Ornitobolaja Galopp v. Lumbye. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor v. M. Wend.

### Bekanntmachung.

Zu dem heute stattfindenden Concert laden wir ein hochgeehrtes Publicum zu einer Auswahl von warmen und kalten Speisen, worunter ein feiner **Charlotte-Rüffe** sich befindet, ergebenst ein.

**Gehrmanns u. Weils**  
 Restauration und Kaffeegarten.

## Heute Sonnabend

### erstes Wochen-Concert

unter der Direction des Herrn Hauschild  
 (Anfang Abends 6 Uhr)

### im großen Kuchengarten,

wobei Unterzeichneter verschiedene Sorten Kaffeeuchen, Altenburger Gries- und Käseuchen, auch Stachelbeeruchen, warme und kalte Speisen und Getränke zur gütigen Berücksichtigung empfiehlt und ganz ergebenst einladet.

**Gustav Sobl.**

## Großer Kuchengarten.

Heute erstes starkbesetztes Concert, wozu ein musikalisch liegendes Publicum ergebenst einladet

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**  
 Dienstag den 1. Juni Extraconcert auf der großen Funkenburg.

## COLISEUM.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

## Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik.  
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

## Morgen Sonntag

### Nachmittags-Concert

im großen Kuchengarten,

von früh 5 Uhr an verschiedene Sorten Kaffeeuchen, Altenburger Gries- und Käseuchen, Gladen und Stachelbeeruchen und verschiedene warme und kalte Speisen und Getränke, wozu ganz ergebenst einladet

**Gustav Sobl.**

## Weintraube in Stötteritz.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert- und Tanzmusik.  
 Das Musikchor.

## Zweinaundorf.

Sonntag als den 30. Mai starkbesetztes Concert. Es ladet ergebenst ein  
**Fr. Brabant.**

## Meusdorf.

Außerordentliches großes Sternschießen mit Büchsen.  
 Sonntag als den 30. Mai ladet alle Schießlustige  
 nebst Freunden und Gönnern ergebenst ein  
**Ritter.**

## \* Schleußig. \*

Morgen großes Früh- und Nachmittags-Concert, wozu ergebenst einladet  
**Das Musikchor.**

## Kleinzschocher.

Sonntag den 30. Mai Früh-Concert und Nachmittag Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
**Das Musikchor.**

## Einladung.

Sonntag den 30. Mai 1847

## Vocal- u. Instrumental-Concert

von

### Herrn Jacob Bernstein,

Musikus in Hohenmölsen,

mit seinen 4 Söhnen und 2 Töchtern in dem Alter von 5 bis 13 Jahren.

in dem Locale des Herrn **Reinhard** in Knauthain (Mühlenschenke). Anfang 3 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Nach dem Concert ist **Ball**, wozu man um recht zahlreichen Besuch bittet.

## Morgen Frühconcert in Plagwitz,

Nachmittags Concert- und Tanzmusik. Von früh 5 Uhr an  
 frisches Gebäck.  
**J. S. Düngefeld.**

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag

### Früh-Concert,

so wie Nachmittags Concert und Tanzmusik, vom Musikchore des 1. Schützenbataillons.

**Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik in der  
Oberschenke zu Gohlis.**

**Gosenschenke zu Eutritzsch.**

Morgen Kleinpfingsten  
starkbesetzte Tanzmusik, vorher Concert.  
Anfang 3 Uhr Das Musikchor.

**Möckern zum weißen Falken.**  
Morgen Sonntag Concert: und Tanzmusik.  
C. Hausstein.

**Möckern zum weißen Falken.**  
Morgen Sonntag ladet zu Concert: und Tanzmusik, so wie  
zu Pöbelschweinsknöcheln mit Klößen ergehenst ein **Leib.**

**Böhlitz: Ehrenberg.**

Morgen werde ich meinen werthen Gästen mit verschiedenen  
Sorten Kuchen und andern guten Speisen und Getränken  
bestens aufwarten. **August Pfeiffer.**

**Restauration Schreuditz.**

Zum 3 bemerke als Montag und Dienstag Concert:  
und Ballmusik.

**Drei Möhren.**

Sonntag zu Kleinpfingsten starkbesetzte Tanzmusik.  
Das Musikchor.

**Abtnaundorf.**

Morgen Sonntag zu verschiedenem feinen Gebäck, guten Spei-  
sen und Getränken ladet ich ergehenst ein und bitte um recht  
zahlreichen Besuch. Personenwagenabgang um 2 $\frac{1}{2}$  und 4 Uhr  
vom Tauchaer Thor. **Aug. Leuchte.**  
NB. Concert: und Tanzmusik.

**Morgen ist Tanz in Thesla.**

Morgen Sonntag den 30. Mai Tanzmusik im

**Gasthose zu Lindenau.**

Morgen Sonntag Tanzmusik bei Demichen  
im Gräse'schen Locale zu Eutritzsch.

**Zur gütigen Beachtung.**

Nachdem ich die Schenk- u. Speisewirtschaft zum weißen  
Engel auf der Dresdener Straße Nr. 58 übernommen habe,  
verfahre ich nicht, dem geehrten Publicum, insonderheit auch den  
Herrn Buchdruckern, mich bestens zu empfehlen, und wird es  
unausgesetzt mein eifriges Bestreben sein, durch reelle, billige  
und pünctliche Bedienung mir das Vertrauen und Wohlwollen  
meiner mich behrenden Gäste zu erwerben.  
Leipzig, den 29. Mai 1847.

**Johann Friedrich Knoche.**

**Wey's Kaffeegarten.**

Heute Abend Filet de Boeuf und andere Speisen.  
C. A. Wey.

**Drei Möhren.**

Morgen Sonntag Kuchen, Speise und Getränke, aut und  
billig, wozu ergehenst einladet **F. Debisch.**

Heute Abend frische Plinzen bei  
J. A. Zenf, Preußergäßchen Nr. 13.

Heute früh 9 Uhr Spectaculum.

**Gottlieb Sigmann,** große Fleischraffe Nr. 27.

Einladung. Heute ladet zu Schweinsknöcheln mit  
Sauerkraut ergehenst ein **Friedrich Zenf,** Querstraße.

Einladung. Alle Sonn- und Montage ist m. d. manisches  
Stein- und Scheibenschießen in Gohlis in der Oberschenke.

Nächsten Sonntag früh halb fünf Uhr geht vom  
Gasthaus zum goldenen Hahn (Hainstraße Nr. 24) ein Omnibus-  
wagen nach Grimma und am Abend desselben Tages zurück.  
Billets zu festen Plätzen, à 20 Ngr., sind im Gasthause zum  
goldenen Hahn von heute an zu erhalten.

Verloren. Am Donnerstag Abend ist von der Querstraße  
durch die Poststraße, am Schneckenberg vorüber, durch den Park  
und über die Allee ein kleiner Doppelschlüssel verloren gegangen,  
für dessen Rückgabe, Querstraße Nr. 27 bei dem Hausmann,  
eine angemessene Belohnung bezahlt wird.

Verloren wurde in der Grimma'schen Straße ein goldenes  
Medaillon. Man bittet, es im Place de repos Nr. 3, eine  
Treppe hoch, gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde den 26. ds. von 2 bis 3 Uhr Nach-  
mittags eine an einer blauen Schleife befestigte Haardrohe.  
Der Finder wird dringend gebeten, sie gegen eine Belohnung  
L. Hermanns Garten Nr. 3, parterre links abzugeben.

Verloren wurde den 27. d. M. Abends in der 11. u. 12.  
Stunde vom Sandthore bis an das Hospitalthor ein silbernes  
elastisches Armband. Da es ein theures Andenken ist, so wird  
der ehrliche Finder gebeten, es Hospitalplatz Nr. 13 gegen  
16 Gr. Belohnung abzugeben.

Am 26. d. M. Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr ist auf  
dem Wege vom Tivoli durch die hohe Straße, das Johannis-  
thal bis in das Johannis-hospital ein Barntuch mit Spitzen-  
kante verloren gegangen. Abzugeben gegen 1 Thlr. Belohnung  
Neufirchhof Nr. 36, 2 Treppen hoch.

Verloren wird seit 14 Tagen ein großer grünseidener guter  
Regenschirm. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Expe-  
dition dieses Blattes.

Verloren oder liegen geblieben ist seit 8 Tagen ein Siga-  
ren Etui, worauf die Anfangsbuchstaben des Besizers ver-  
zeichnet sind. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exp. d. dies. Bl.

**Oertliches.**

Schreiber dieses besuchte in diesen Tagen die unter dem Na-  
men **Dioramen** aus der Natur und Idee angekündigte  
Kunstausstellung und erlaubt sich, auf diese höchst interessante  
Ausstellung aufmerksam zu machen. Man ist im Gange in  
unserer Stadt gleichgültiger geworden gegen Ankündigungen von  
Panoramas, Kosmos- und Dioramen, weil man hier verwohnt ist  
durch die uns oft gebotenen so allgemein anerkannten Werke der  
Herrn Sattler und Ensten; aber die jetzt ausgestellten  
Dioramen der Herren Wagner und D'Phme sind in ihrer Art  
eben so neu, als auch vortrefflich und stehen den Werken der bei-  
den Erstgenannten ganz gleich. Vortrefflich sind sie sowohl in  
ihrer Auffassung und Ausführung, als auch besonders der wun-  
derbar schönen und effectvollen Beleuchtung wegen, die man bei  
dem Abendglühen der Jungfrau, der flammenden Kreuz-  
leuchtung in der Peterskirche, bei den rothen des Vaticanus, einem  
Trauerzug mit Fackeln im Kreuzgange des Münsters zu Zürich,  
und Andern mehr, nicht genug bewundern kann. Diese Dio-  
ramen sind Jedermann als ausgezeichnete Kunstwerke sehr zu  
empfehlen. **M. M...t.**

Die gegenwärtige Theuerung der nothwendigsten Nahrungs-  
mittel äußert ihren Einfluß zwar aller Orten unseres Vaterlan-  
des; doch nicht überall im gleichen Verhältnisse. Sehr schwer  
lastet ihr Druck auf denjenigen Districten des Lausitz, in denen  
die Webersi noch von früher her den hauptsächlichsten Nahrungs-  
erwerb der ärmeren Classe der Bevölkerung abgibt. Die We-

drängniß hat dort fast den Gipfel erreicht. Schon bisher hatte es in der Regel der angestrengtesten Thätigkeit des Lohnwebers bedürft, um den nothwendigsten Lebensunterhalt für sich und die Seinigen zu erwerben. Wie soll er aber unter den gegenwärtigen Verhältnissen solchen erschwingen? Bis tief in die Nacht findet man den Weber emsig arbeitend und doch betrübt bei allem Fleiße sein wöchentlicher Lohn oft nicht mehr, als 10 bis 12 Neugroschen; aber auch diesem geringen Lohn kann er nicht immer sofort ausgezahlt erhalten. — Bereits längst entbehren diese Armen Brot und Kartoffeln. Eine Suppe aus Schwarzmehl oder Weizenkleie ist fast die einzige Nahrung, die sich ihnen darbietet, und Viele können sich auch diese nicht verschaffen; denn ein großer Theil der Lohnweber ist in Folge der Handelsstockungen und des plötzlich eingetretenen Stillstandes mehrerer dortigen Fabrikhäuser ganz außer Thätigkeit gesetzt.

Man gehe in die Wohnungen dieser Armen und sehe den Jammer, in welchen die Mütter unter Thränen ausbrechen, wenn sie nicht im Stande gewesen sind, den Hunger ihrer Kinder zu befriedigen.

Sollte da nicht jeder Menschenfreund zur Hilfe sich auffordert fühlen? Gewiß, es giebt noch Viele, welche der gegenwärtigen bedrängten Verhältnisse ungeschult ein Schicksal zur Linderung dieser Noth beizutragen im Stande und gern bereit sind, und an diese wenden sich die Unterzeichneten mit der Bitte, ihnen eine Gabe der Liebe für jene Beklammerten zugehen zu lassen. Budissa, am 17. Mai 1847.

- Erstis: Syndicus **Domsch.** Adv. und Gerichts-Dir
- Chrig I.** Kreisdir. Secr. **Edelmann.** Adv. und Gerichts-Dir.
- Gerathewohl.** Domstifts-Syndicus
- Hartung.** Adv. und Gerichts-Dir von **Jeschki**
- Papierfabrikant von **Otto.** Adv. und Gerichts-Dir.
- Richter.** Adv. und Gerichts-Dir
- Schenk I.** Adv. und Gerichts-Dir.
- Schmidt.** Adv. und Gerichts-Dir
- Weber.** Director

Zu Annahme von Beiträgen für die oben gedachten, mit Leipzig in vielfacher Verbindung stehenden bedrängten Ortschaften erklärt sich bereit  
**F. G. Blechschmidt,**  
Katharinenstraße Nr. 18.

Hierdurch sage ich den Herren für den schönen Gesang am 27. Mai Abends meinen herzlichsten Dank.  
E. verw. S.....

Als Verlobte empfehlen sich  
**Agnes Fomnestab,**  
**Johann Jacob Guib.**  
Leipzig, den 29. Mai 1847.

Vermählungs-Anzeige.  
**Fr. W. Beckmann.**  
**Auguste Beckmann geb. Kurth.**  
Leipzig, am 26. Mai 1847.

Entbindungs-Anzeige. Am 27. d. M. Abends halb 8 Uhr schenkte uns Gott ein gesundes kräftiges Söhnchen, welches wir lieben Verwandten und Freunden hiermit anzeigen.  
**Heinrich Jäger,**  
**Amalie Jäger, geb. Schmid.**

Heute Mittag wurde mein liebe Frau, **Henriette** geborne **Limbach,** von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Dies zur Nachricht allen Bekannten.  
Leipzig, den 27. Mai 1847. **Carl Schulz.**

Heute Mittag 1/2 12 Uhr verschied unsere gute **Marie** im 7ten Lebensjahre an den Masern mit hinzugezetzener Kränke. Theuernehmenden Verwandten und Freunden widmen hierdurch diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme die tiefbetrübten Eltern **Robert Döderlein und Frau.**  
Leipzig, den 28. Mai 1847.

Heute Nacht 1 Uhr wurde uns unsere gute Tochter, Schwester, Cousine und Nichte, Frau **Marie Charlotte Koch** geb. **Walter,** im Reudnitz, im 25. Lebensjahre, in Folge zu früherer Entbindung nach kurzem Krankenlager durch den unerbittlichen Tod entziffen. Um stille Theilnahme bitten  
**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**  
Leipzig, Crellwitz und Kaiserblautern d. 26. Mai 1847.

**Typographia.** Heute Billetausgabe

Wegen Anwesenheit des Hrn. Pfarrer Rauch beim Concil in Berlin findet Sonntag den 30. Mai kein Gottesdienst statt.  
Der Vorstand der deutsch-kathol. Gemeinde.

**Schwimmanstalt.** Temperatur des Wassers 16° R.

**Einpassirte Fremde.**

- Ec. Königliche Hohheit der Großherzog von Anhalt, Instrumentm. v. Neutichen, St. Bresl. Mühlh, Adv. v. Götzen, Stadt Wien. Braun, Doctör der v. Weimar, und Bachmann, Part. v. Altenburg, goldnes Stüb. Bichmann, Kfm. v. Hamburg, goldner Hahn. Braunstorf, Kfm. v. Chemnitz, und Brauer, Kfm. v. Götzen, Stadt Berlin. Bayer, Instrumentm. v. Neutichen, St. Bresl. v. Bismuth, Baron, v. Prag, Hotel de Russie. v. Bielsfeld, Kammerh. v. Stenbourg, d. Haus. v. Calowig, Major, v. Falkenhain, d. de Preusse. Cassafouk, Pa t. v. Merko, und Colkmann, Kfm. v. Bielsfeld, d. de Bav. Cornelius, Lehrer v. Stettin, St. Hamburg. Dammann, Kfm. v. Hettstadt, und Dose, Archit. v. Potsdam, Palmbaum. Domsch, Rent. v. Petersburg, Hotel de Bav. Eggert, Hausv. v. Rothenburg, gr. Stüb. Fickmann, Dch. v. Nordhufen, Palmb. Fung, r, Restaurateur v. Götzen, St. Berlin. Franke, Kfm. v. Magdeburg, und Freitberg, Kfm. v. Plauen, St. Hamburg. Friederici, Adv. v. Gera, blaues Hof. Genast, Reg. v. Weimar, Hotel de Russie. v. Globig, Geh. Rath v. Dresden, d. de Saxe. Dibenburg nebst Gefolge, von Weimar, im Hotel de Baviere. Gotthilf, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere. Gause, Apo b. v. Köthen, St. Hamburg. Gendois, Kfm. v. Berlin, St. Br. Stau. Günther, Kfm. v. Prag, Münchner Hof. Heinzen, Kfm. v. Dänneberg, Hotel de Saxe. Harzmann, Frau, v. Weida, Plauenischer Hof. Holzer, Negoc. v. Sala e Hotel de Baviere. Hölse, Pfarrer v. Gauthau, Götzen Hof. Hempel, Kfm. v. Wittenberg, St. Berlin. Jordan, Kfm. v. Morlau, gr. Blumen erg. v. Jadenewosko, Officier v. Petersburg, und Johanne, Chef. v. Kaitshoff, Hotel de Bav. Jung, Kfm. v. Berlin, deutsches Haus. J. Nachsch, Part. v. Weitz, gr. Blumenberg. Kindinger, Kfm. v. Randergr, Hotel de Bav. Kuyken, Haushalt v. Helligstadt, bl. Hof. Lab, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg. Köder, Amtm. v. Ober-Waldstadt, und Knell, Archt. v. Potsdam, Palmbaum. Kachel, Deton. v. v. Peterode, St. Breslau. Knibbe, Apoth. v. Torgau, St. Hamburg. Kiedermann, Kfm. v. Hamburg, gr. Plument. Lehmann, Kfm. v. Die fürth, goldne Laure. Bronoff, Part. v. Petersburg, gr. Blumenberg. Lindstrom, Solkverw. v. Markt, Hotel de Bav. Lohmann, Kfm. v. Rotterdam, St. Goth. Meier, Kfm. v. Sied Swonen, Stadt Gotha. Müller, Kfm. v. Magdeburg, Kranich. Müller, D. Kon v. Gröna, H. urs Hof. Rumeiser, Kfm. v. Dittmarshausen, St. Wall. Dertel, Maschinenmkr. v. Gela, Mühlh. cof. v. Plissen, Baron v. Kopenhagen, und Plaut, Bang. v. Nothhus n. gr. Plument. Palgemen r, Fabr. v. Hamburg, d. de Bav. Riedel, Bräut. v. Gohla, Blumeng. 7. Rau, Kfm. v. Neudorfbach, St. Breslau. Reichenheim, Kfm. v. Berlin, Kranich. v. Schöder, Excell., Gesandter, von Dresden, Hotel de Baviere. Simon, Kfm. v. Dittmarshausen, St. Wall. Schindler, Hausv. v. Palsch, St. Gotha. Schmidt, Instrumentm. v. Langensalza, und v. Eckendorf, Reg. v. Götzen, d. Haus. Schulze, Kfm. v. Stettin, Hotel de Russie. Strauß, Kfm. v. Mannheim, Kranich. v. T. Äggle, Frau, v. Dresden, v. te Furg d. Writze, Kfm. v. Götzen, d. de Russie. v. Wangerh im, Bräut., v. Altenburg d. Haus. Wittfeld, Kfm. v. Dittsch, Hotel de Bav. Zerr, Bräut., v. Weitz, Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von **E. Volz.**